

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
1 Lüneburger Straße (stadteinwärts)							
1	1.1	Lüneburger Straße	Mittelinsel	Forellen- weg	Keine/ falsche Beschilderung	VZ 241 ergänzen	1
	1.2	Lüneburger Straße	Forellenweg	Bahndamm	Bewuchs links/ Hecke rechts Sichteinschränkung an Einfahrten	Bewuchs zurückscheiden	1
					VZ 241 fehlt an Einmündungen Aueweg, Schmiedeweg, Ulmenweg, Hirtenweg	VZ 241 ergänzen	1
					Ausfahrt E-Center -> Radweg schlecht erkennbar	Piktogramm aufbringen	1
					Werbeschild vermindert Sicht auf Geh- und Radweg	Werbeschild versetzen bzw. durch höheren Pfosten für bessere Sichtverhältnisse sorgen	1
	1.3	Bahndamm			Punktuelle Einengung/ Geh-/ Radweg 1,5m VZ 240 fehlt	VZ 240 ergänzen	1
	1.4	Lüneburger Straße	Bahndamm	Kia- Händler	VZ 241 verdeckt	VZ 241 vor ersten Baum umsetzen	1
	1.5	Einmündung Kia-Händler			Radfahrerfurt nicht gekennzeichnet/ Bordabsenkung zu weit abgesetzt	Furt kennzeichnen/ Bordabsenkung parallel zu Straße/ VZ 241 ergänzen	1
					Durchlass in Richtung Lönsweg unbefestigt	Durchlass pflastern	1
	1.6	Lüneburger Straße	Kia-Händler	Oening- Weg	Trennung Geh- / Radweg undeutlich	Markierung aufbringen/ evtl. Pflasterung als Trennlinie (siehe Bestand Lüneburger Straße Ost)	1
1.7	Lüneburger Straße	Bahndamm	Oening- Weg	Komforteinbußen durch häufige Absenkungen des Radweges an Grundstückszufahrten	Radweg im Bereich der Grundstücks- einfahrten neu gestalten	3	
1.8	Einmündung Oening- Weg			Radfahrerfurt weit abgesetzt	Führung parallel zu Lüneburger Str./ Borde absenken	2	
1.9	Lüneburger Straße	Oening- Weg	Winsener Straße	Unzureichendes Angebot für den Radverkehr	Übergang vom Radweg in Radfahrstreifen/ Ende des Schutzstreifens an Einmündung Winsener Straße (vgl. Anhang 7-3)	2	
1.10	Wilhelmstraße	Winsener Straße	Rathaus- kreuzung	Unzureichendes Angebot für den Radverkehr	kurzfristig Gehweg/ Radfahrer frei	1	

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
2 Wilhelmstraße - Lüneburger Straße (stadtauswärts)							
2	2.1	Wilhelmstraße	Am Alten Stadtgraben	Winsener Straße	Keine Radverkehrsanlagen vorhanden/ Verkehrsaufkommen ca. 20.500 Kfz/24h	Einrichtung eines Radfahrstreifens (1,5m Breite) (vgl. vorliegende Planung)	1
	2.2	Einmündung Freudenthalstr.			Markierung fehlt	Furtmarkierung aufbringen Furt Rot einfärben	1 3
	2.3	Einmündung Heidlandstraße			Einmündung schlecht einsehbar	Furtmarkierung aufbringen Furt Rot einfärben	1 3
	2.4	Zufahrt Stadt- sparkasse			Radweg für Kunden schlecht sichtbar	Furt abmarkieren/ Piktogramm	1
	2.5	Einmündung Harm-Tyding- Straße			Radfahrerfurt und Gehweg weit abgesetzt	Furt direkt parrallel zur Straße/ Borde absenken/ evtl. Masten der LSA versetzten	3
	2.6	Einfahrt Autohaus Winkelmann			Werbeschild vermindert Sicht auf Geh- und Radweg	Werbeschild versetzen	2
3 Winsener Straße (stadteinwärts)							
3	3.1	Winsener Straße	Ortseingang	Zufahrt Schul- zentrum	Sicherheitsstreifen fehlt	Sicherheitsstreifen abmarkieren	3
	3.2	Zufahrt Schulzentrum			Markierung fehlt	Furtmarkierung aufbringen	1
	3.3	Winsener Straße	Einfahrt Schul- zentrum	Borne- mann- straße	Situation für den Radverkehr unbefriedigend: Gemeinsamer Geh-/ Radweg für Zweirichtungsverkehr zu schmal	Bestandslösung: Englische Lösung/ Radweg in Richtung Bornemannstraße wird als Radfahrstreifen auf der Fahrbahn geführt/ momentaner Radweg im 1-Richtungsbetrieb als Anfahrt zur Schule/ bei Einmündungen Piktogramm aufbringen (vgl. Anhang 7-2; Vorschlag 1) Umbau: Radwege verbreitern/ verbleibender Fahrbahnquerschnitt ausreichend (vgl. Anhang 7-2; Vorschlag 2) Verbesserung in Zusammenhang mit ge- plantem Umbau stadtein- und stadtauswärts	2 2

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
3	3.4	Winsener Straße	Bornemann- straße	Wilhelm- straße	Belag des Radweges teilweise in schlechtem Zustand	Belagsernerung	3
4 Winsener Straße (stadtauswärts)							
4	4.1	Winsener Straße	Lüneburger Straße	Neue Gärten	Häufiger Belagswechsel	Belagserneuerung (einheitlich)	3
	4.2	Winsener Straße	Neue Gärten	Kantweg	Furtmarkierung undeutlich	Furtmarkierung evtl zusätzlich in Rot nachfärben	1
	4.3	Winsener Straße	Kantweg	Orts- ausgang	Gemeinsamer Geh-/ Radweg zu schmal	Verbreiterung auf 2,5 m/ evtl. Pflastern (Lückenschluß)	3
5 Harburger Straße/ Unter den Linden (stadteinwärts)							
5	5.1	Harburger Straße	Ortseingang	Firma Mund- schenk	Gemeinsamer Geh-/ Radweg nur 1,8 m lichte Breite	Geh-/ Radweg verbreitern (Grünstreifen nutzen)	3
	5.2	Einmündung Firma Mund- schenk			Furtmarkierung fehlt	Furtmarkierung ergänzen/ Piktogramm für 2-Richtungsbetrieb ergänzen	1
	5.3	Harburger Straße	Firma Mund- schenk	Carl- Peters- Straße	Baumreihe engt Radweg ein	Warnbake vor erstem Baum aufstellen	1
					Umlaufsperr Pastor Wolde Weg behindert Radfahrer bei der Durchfahrt/ Verbindung zum Radweg fehlt (Trampelpfad)	Umfahrgitter versetzen, um langsame Durch- fahrung zu ermöglichen/ Übergang zum Radweg pflastern	1
					Furtmarkierung bei Esso-Tankstelle fehlt	Furtmarkierung ergänzen	1
	5.4	Einmündung Eduard Salfeld Straße			Radfahrerfurt fehlt	Radfahrerfurt ergänzen/ Piktogramm für 2-Richtungsbetrieb ergänzen	1
	5.5	Einmündung Carl-Peters- Straße			Sichteinschränkung durch Grünfläche	Rückschnitt der Bepflanzung/ Piktogramm für 2-Richtungsbetrieb ergänzen	1
5.6	Unter den Linden	Carl-Peters- Straße	Lerchen- straße	Sicherheitsstreifen zu parkenden Fahrzeugen fehlt	Sicherheitsstreifen ergänzen (Gehweg schmaler/ Radweg breiter)	3	

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
6 Harburger Straße/ Unter den Linden (stadtauswärts)							
6	6.1	Unter den Linden	Rathaus- kreuzung	Rosen- straße	Sicherheitsstreifen fehlt	Sicherheitsstreifen abmarkieren	3
	6.2	Unter den Linden	Rosen- straße	Scheiben- straße	Kein Radweg vorhanden	Übergang vom Radweg in Radfahrstreifen/ Ende des Radfahrstreifens an Einmündung Scheibenstraße (vgl. Anhang 7-4)	2
	6.3	Harburger Straße	Scheiben- straße	Ein- frieler- Weg	Radweg zu schmal	Grünfläche verkleinern (teilweise 3,5 m breit/ Baumbestand nahe Fahrbahn)/ Radweg verbreitern	3
	6.4	Einmündung In den Hübeeten			Furtmarkierung fehlt	Furt markieren	1
	6.5	Tankstelle/ Opel-Händler			Furtmarkierung fehlt	Furt markieren	1
	6.6	Einfrieler Weg			Furtmarkierung fehlt	Furt markieren	1
7 Walsroder Straße – Am Alten Stadtgraben (stadteinwärts)							
7	7.1	Einmündung Almhöhe			Furtmarkierung schlecht erkennbar	Furt Rot einfärben	1
	7.2	Bereich Meß- häuserweg			Grünwuchs	Bewuchs zurückschneiden / Weg in Grünbereich erweitern	1
	7.3	Einmündung Meßhäuserweg			Furtmarkierung schlecht erkennbar	Furtmarkierung erneuern	1
	7.4	Walsroder Straße	Messhäuser- weg	Bahndamm	Fehlender Sicherheitsstreifen	Sicherheitsstreifen abmarkieren	3
	7.5	Bahnübergang			Belag schadhaft / Markierung schlecht	Belag und Markierung erneuern	2
	7.6	Am Alten Stadtgraben	Böhmheide	Wilhelm- straße	Unzureichendes Angebot für den Radverkehr	Einrichtung eines Radweges im Zweirichtungsverkehr/ fahrbahnahe Führung der Radfahrer auch im Bereich der Einmündungen/ Umbau des „Rathausknotens“ unter Berücksichtigung der Belange des Radverkehrs (vgl. vorliegende Planung und Anhang 7-7)	3

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
8 Walsroder Straße (stadtauswärts)							
8	8.1	Am Alten Stadtgraben	Wilhelm- straße	Böhmheide	Unzureichendes Angebot für den Radverkehr	Verbreiterung des Radweges/ Führung des Radverkehrs parallel zur Fahrbahn (vgl. vorliegende Planung)	3
	8.2	Walsroder Straße	Feldstraße	Rühberg	Stellenweise sehr unterschiedliches Pflaster	Einheitliche Gestaltung der Pflasterflächen	3
	8.3	Einmündung Rühberg			Radfahrerfurt weit abgesetzt/ sehr abrupte Verschwenkung	Furt fahrbahnnah anlegen/ Borde absenken/ Markierung	2
	8.4	Walsroder Straße	Rühberg	Am Bahnhof	Einengung des Lichtraumprofiles (1,4 m)	Bewuchs zurückschneiden	1
	8.5	Einmündung Am Bahnhof			Radfahrerfurt weit abgesetzt	Furt fahrbahnnah anlegen / Borde absenken/ Markierung	2
	8.6	Bahnübergang			Treppenhaus der Unterführung ist Hindernis für Radfahrer sowie Fußgänger	Modernisierung/ Neuer Standort	3
	8.7	Einmündung Visselhöveder Straße			Furtmarkierung abgefahren/ Bordabsenkung ungünstig	Furtmarkierung erneuern/ Borde absenken	1
	8.8	Höhe Einmündung Tetendorfer Straße			Querung über Walsroder Straße nicht gesichert/ Borde nicht abgesenkt	Borde absenken, um Querung zur Teten- dorfer Straße zu erleichtern Querungshilfe installieren (LSA)	1 2
	8.9	Walsroder Straße	Vissel- höveder Straße	Goethe- straße	Grünwuchs Fehlender Sicherheitsstreifen/	Grünwuchs regelmäßig zurückschneiden Sicherheitsstreifen abmarkieren	1 3
	8.10	Walsroder Straße	Goethe- straße	Gehweg- ende	Keine Führung Radverkehr	Einrichtung Schutzstreifen/ Radwegnase kurz vor Einmündung Goethestraße Führung des Radverkehrs auf Schutzstreifen/ Beschilderung Gehweg Radfahrer frei	2 2
	8.11	geplantes Gehwegende	Gehwegende	Einmün- dung Almhöhe	Kein Führung des Radverkehrs	Erweiterung des Gehweges bis Einmündung Almhöhe/ Führung des Radverkehrs parallel zu geplantem Gehweg auf Schutzstreifen/ Beschilderung Gehweg Radfahrer frei	2
	8.12	Einmündung Almhöhe			An geplantem Gehwegende ungesicherte Querung auf Ostseite der Walsroder Straße (Zweirichtungsradweg)	Einbau Mittelinsel/ Fahrbahn verschwenken und Markierung erneuern (vgl. Anhang 7-1)	2

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
9 Celler Straße (stadteinwärts)							
9	9.1	Ortseingang			Ungesicherte Querungsstelle	Mittelinsel als Querungshilfe einrichten	2
	9.2	Celler Straße	Ortseingang	Bahndamm Süd	Zufahrt Heimwerkermarkt -> Furtmarkierung fehlt	Markierung und Piktogramm ergänzen	1
					Zufahrt Straßenmeisterei -> Furtmarkierung fehlt	Markierung und Piktogramm ergänzen	1
	9.3	Bahndamm Süd			Schadhafter Belag/ Fehlende Beschränkung	Belagsverbesserung/ evtl. Halbschranke installieren	3
Getrennten Geh-/ Radweg in vorhandenem Seitenraum erstellen (VZ 241)						2	
9.4	Celler Straße	Reinicken- dorfer Straße	Lüneburger Straße	Bepflanzung (Grünstreifen) schränkt lichte Breite des Radweges ein	Bepflanzung zurückschneiden	1	
10 Celler Straße (stadtauswärts)							
10	10.1	Celler Straße	Lüneburger Straße	Reinicken- dorfer Straße	Bepflanzung (Grünstreifen) schränkt lichte Breite des Radweges ein	Bepflanzung zurückschneiden	1
	10.2	Bahndamm Süd			Radfahrer muss aufgrund des Drängel- gitters absteigen/ Fehlende Beschränkung/ Schadhafter Belag	Drängelgitter entfernen/ evtl. Halbschranke installieren	3
						Belagsverbesserung	2
	10.3	Celler Straße	Bahndamm Süd	Bornkamp	Bepflanzung (Grünstreifen) schränkt lichte Breite des Radweges ein	Bepflanzung zurückschneiden	1
	10.4	Einmündung Bornkamp			Furtmarkierung fehlt	Furt markieren	1
	10.5	Zufahrt Iveco- Nutzfahrzeuge			Gepflasterte Furt	Furt zusätzlich markieren/ Piktogramm	1
10.6	Ortsausgang			Ungesicherte Querungsstelle -> Wechsel der Fahrbahnseite auf gemeinsamen Geh-/ Radweg mit Zweirichtungsbetrieb	Mittelinsel als Querungshilfe einrichten	2	
11 Wegeverbindung Bornemannstraße – Schulen							
11	11.1	Bereich Haupt- und Berufs- schule			Unzureichendes Angebot für den Radverkehr	Weg pflastern bis Parkplatz Berufsschule (Breite 2,5 m)	2

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
12 Äußerer Ring West (Carl-Peters-Str. – Saarlandstraße – Flachlandstraße – Hummelweg – Zu Meyers Föhr – Visselhöveder Straße – Neue Wegeverbindung Thiergarten/ Walsroder Str.)							
12	12.1	Carl-Peters-Straße	Unter den Linden	Saarlandstraße	Nutzung des Radweges aufgrund Pflasterung der Carl-Peters-Straße in beiden Richtungen/ Breite nicht ausreichend/ Bordabsenkung zu gering	Verbreiterung des Radweges um 0,5 m auf 1,5 m (lichte Breite 2,0 m)/ Beschilderung VZ 237 am Knoten Carl-P.Str./ Saarlandstraße/ Borde absenken Alternativ: Westseite Carl-Peters-Straße: Beschilderung Gehweg/ Radfahrer frei (VZ 239/ VZ 1022-10) oder: Ersetzen des Kopfsteinpflasters durch glattes Pflaster im gesamten Straßenverlauf und Führung im Mischverkehr	2 1 2
	12.2	Saarlandstraße	Carl-Peters-Straße	Buchhopsweg	Komforteinbußen durch Pflasterung	Anheben des Knotenpunktes Carl-Peters-Straße/ Saarlandstraße auf Gehwegniveau/ Belagserneuerung durch glattes Pflaster im Knotenpunkt und im gesamten Straßenverlauf Alternativ: Pflaster beidseitig in 1,0 m Breite versiegeln (Fugen verfüllen) bzw. glattes Pflaster verwenden oder: glattes Pflaster in Fahrbahnmitte	2 2 2
	12.3	Saarlandstraße/ Bergstraße			Umständliche Führung des Radverkehrs bei Querung der Bergstraße	Furt der Fußgänger-LSA dichter an Knotenpunkt legen/ zusätzliche Anforderungsknöpfe an LSA installieren (Einmündungen Saarlandstraße und Flachlandstraße)	3
	12.4	Flachlandstraße			Benutzungspflicht des Radweges nicht notwendig	Benutzungspflicht aufheben -> Nutzung als zusätzliches Angebot (Anderer Radweg)	1
	12.5	Verbindung Hummelweg/ Zu Meyers Föhr			Holz bei Nässe sehr rutschig Brücke über Soltau sehr schmal	rutschfesten Belag verwenden breitere Brücke	1 3
	12.6	Visselhöveder Straße	Meyers Föhr	Meyers Bruch	Bewuchs am Lärmschutzwall reicht bis auf den Radweg	Grünwuchs regelmäßig zurückschneiden/ evtl. Bewuchs am Fuß des Dammes entfernen	1

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
12	12.7	Visselhöveder Straße	Meyers Bruch	Walsroder Straße	Radweg genügt nicht den Mindest- anforderungen nach StVO/ Benutzungspflicht des Radweges nicht zwingend erforderlich	Benutzungspflicht beidseitig aufheben -> Nutzung als zusätzliches Angebot (Anderer Radweg) Verbesserung der Radwege stadtein- und stadtauswärts in Zusammenhang mit ge- plantem Straßenumbau	1 3
	12.8	Neue Wege- verbindung	Thiergarten	Walsroder Straße	Keine Wegeverbindung vorhanden	Erstellen einer Wegeverbindung zwischen Thiergarten und Walsroder Straße unter Nutzung vorhandener Wege (Thiergarten, Georg-Droste-Weg, Almer Kirchweg)/ Querung des Bahndammes (Unterführung) im Bereich Almer Kirchweg notwendig	3
	12.9	Neue Wege- verbindung OHE-Trasse	Walsroder Straße	Charlotten- straße	Lücke im Haupttroutennetz für den Radverkehr	Lückenschluss durch Neutrassierung einer Verbindungsstraße auf stillgelegter OHE- Trasse/ Einrichtung eines gemeinsamen Geh-/ Radweges im Zweirichtungsverkehr südlich der geplanten Verbindungsstraße (vgl. vorliegende Planung)	2
13 Äußerer Ring Süd (Tetendorfer Straße – Schuhmacher Straße – Rademacherstraße – Heinrich-Heine-Straße – Baumschulweg – Beethovenstraße – Charlottenstraße)							
13	13.1	Tetendorfer Straße	Walsroder Straße	Heinrich- Heine- Straße	Schadhafter Fahrbahnbelag	Belagsverbesserung (Asphalt)	3
	13.2	Verbindung Schumacher- straße und Rademacher- straße			Wegeverbindung zu schmal	Weg auf 2,5 m verbreitern/ Pflasterung (Lückenschluß)	3
	13.3	Verbindung Heinrich- Heine-Straße und Bornkamp			Weg nicht befestigt/ nicht beleuchtet Brücke über Böhme fehlt	Wegeverbindung befestigen/ Leuchten installieren Brücke als Lückenschluß vorsehen	2 2
	13.4	Neue Wege- verbindung	Bornekamp	Weide- damm	Lücke im Haupttroutennetz für den Radverkehr	Erstellen einer Wegeverbindung zwischen Bornkamp und Weidedamm unter Nutzung vorhandener Wege (Walter-Müller-Straße/ Soldinger Straße)/ Querung des Bahndammes (Unterführung) im Bereich Walter-Müller- Straße/ Führung im Gewerbegebiet Süd teilweise über Privatgrundstück	3

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
13	13.5	Verbindung Claudiusstraße und Ecker- mannweg			Beschilderung fehlt	Beschilderung VZ 240 ergänzen	1
	13.6	Baumschulweg / Beethoven- straße			Bordabsenkung Baumschulweg zu gering	Bord besser absenken	1
	13.7	Unterführung Charlotten- straße			Führung des Radverkehrs unbefriedigend (Sichteinschränkung/ Fahrbahnverengung)	Übergangslösung: Markierung eines Schutzstreifens auf der Ost- seite der Unterführung in Verlängerung des Radwanderweges aus Tetendorf Planung: Bau eines gemeinsamen Geh-/ Radweges im Zuge des Ausbaus der OHE-Trasse als Verbindungsstraße (vgl. vorliegende Planung)	1 2
14 Route Am Sandberg – André-Lütjens-Straße – Böhmeide – Reinickendorfer Straße – Berliner Platz – Trift – An der Weide – Fröbelstraße							
14	14.1	Am Sandberg	Am Alten Stadtgraben	Am Sand- berg (Süd)	Keine Führung des Radverkehrs	Gehweg Südseite, Radfahrer frei für beide Richtungen/ bauliche Verbreiterung des Gehweges an Einmündung Am Sandberg	2
		André-Lütjens- Straße	Einmündung Charlotten- straße	Beginn Radweg	Keine Führung des Radverkehrs	Südseite: Einmündung Charlottenstraße aufpflastern/ Gehweg, Radfahrer frei für beide Fahrtrichtungen Nordseite: gesicherte Führung der Radfahrer von Rad- weg auf Fahrbahn vor Böhmebrücke (Ende vorh. Radweg)/ Anlage eines Schutzstreifens bis Einfahrt FGZ/ im Einfahrtsbereich FGZ Borde weitläufig absenken (vgl. vorliegende Planung)	
	14.2	Böhmeide	Ende Rad- weg Süd	Celler Straße	Keine Führung des Radverkehrs	Führung des Radverkehrs auf Schutzstrifen bis Celler Straße (vgl. Anhang 7-5)	2

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
14	14.3	Reinickendorfer Straße	Celler Straße	Freudenthalstraße	Ungünstige Führung des Radverkehrs	Beschilderung als Tempo 30 Zone/ Führung des Radverkehrs im Mischverkehr	1
	14.4	Reinickendorfer Straße	Freudenthalstraße	Berliner Platz	Benutzungspflicht des Radweges nicht erforderlich (Tempo 30 Zone)	Beschilderung entfällt -> Umwidmung als Anderer Radweg bzw. entfällt ganz	1
	14.5	Trift	Berliner Platz	Weidedamm	Benutzungspflicht des Radweges nicht erforderlich (Tempo 30 Zone)	Beschilderung entfällt -> Umwidmung als Anderer Radweg/ Erweiterung der Tempo 30 Zone	1
					Komforteinbußen durch Aufpflasterung	Rückbau der Aufpflasterung auf Fahrbahnniveau (beidseitiger Durchlass für den Radverkehr)	3
14.6	Verbindung An der Weide/ Fröbelstraße			Lückenschluss des gemeinsamen Geh-/ Radweges (Südende) fehlt/ Führung über Trampelpfad	Lückenschluss herstellen (Pflasterung/ Asphalt 2,0 m Breite)	2	
15 Tannenweg – Route Lönsweg – Böningweg – Böhmepark – Quergasse – Mühlenstraße → bzw. Rosenstraße – Friedenstraße							
15	15.1	Neue Wegeverbindung	Tannenweg	Lönsweg	Lücke im Haupttroutennetz für den Radverkehr	Brücke als Lückenschluss vorsehen	2
	15.2	Böningweg	Oeninger Weg	Winsener Straße	Führung des Radverkehrs in Richtung Winsener Straße auf Radweg/ Radweg wird in beiden Richtungen genutzt -> Bestand zu schmal für 2-Richtungsbetrieb	Auflassen des Radweges/ Führung der Radfahrer in beiden Richtungen im Mischverkehr/ evtl. Tempo 30 Zone einrichten	1
	15.3	Böningweg/ Winsener Straße			Borde im Bereich der Fußgänger LSA zu gering abgesenkt/ Anforderungszeit sehr lang	Borde besser absenken/ Anforderungszeit überprüfen	1
	15.4	Verbindung Winsener Straße/ Quergasse			Radweg durch Böhmepark zu schmal	Ausbau für 2-Richtungsbetrieb (mind. 2,0 m)	2
	15.5	Neue Wegeverbindung	Böhmepark	Mühlenstraße	Lücke im Haupttroutennetz für den Radverkehr	Erstellen einer Wegeverbindung zwischen Böhmepark und Mühlenstraße entlang der Böhme und des Volksbankparkplatzes	2
	15.6	Mühlenstraße	Wilhelmstraße	Quergasse	Komforteinbußen für Radverkehr durch Aufpflasterung	Rückbau der Aufpflasterung auf Fahrbahnniveau (beidseitiger Durchlass für den Radverkehr)	2
	15.7	Scheibenstraße/ Einmündung Thermeparkpl.			Zufahrten Thermeparkplatz -> Furtmarkierungen fehlen	Markierungen und Piktogramme ergänzen	1

Route	Nr.	Straße/ Knoten	von	bis	Situation/ Problem	Handlungskonzept	Prioritäts- stufe
16 Bornemannstraße							
16	16.1	Bornemann- straße/ Einmündung Ernst-August- Straße			Konfliktsituation durch Rechts-vor-Links- Regelung mit Querung eines Zwei- richtungsradweges im Bereich der Einmündung Ernst-August-Straße	Rechts-vor-Links-Regelung aufheben/ Bornemannstraße mittels Verkehrszeichen VZ 301 und VZ 205 bevorzugen/ Markierung einer Wartelinie in Einmündung Ernst-August-Straße und Zuwegung Böhme- park (vgl. vorliegende Planung)	2
	16.2	Bornemann- straße/ Querung Schule/ Böhme-park			Widerspruch zwischen baulicher Aus- führung (suggeriert Vorfahrt für querende Radfahrer) und rechtlicher Vorfahrtregelung für den Kfz-Verkehr	Querende Radfahrer durch Beschilderung bevorzugen (Wartepflicht durch VZ 205 für Kfz-Verkehr)/ zusätzlich Abmarkierung der Querungsstelle (Breitstrich 0,25m) und evtl. helleres Pflaster im Rampenbereich (vgl. vorliegende Planung und Anhang 7-1)	2
17 Rosenstraße							
17	17.1	Rosenstraße	Frieden- straße	Alter Badeweg	Radweg zu schmal für starken Schüler- verkehr/ Komforteinbußen durch Pflasterung/ Hauptroute für den Schul- und Freizeitverkehr	Aufhebung des Radweges und Einrichtung einer Fahrradstraße/ Glattes Pflaster einbauen/ Beschilderung anpassen	3

Stufe	Beschreibung	Zeitlicher Rahmen
1	Maßnahmen, die mit geringem Aufwand hergestellt werden können und zu einer deutlichen Angebotsverbesserung bei- tragen	kurzfristig
2	Maßnahmen mit höherem Realisations- aufwand, die zur Funktionsfähigkeit/ Verkehrssicherheit der Hauptrouten notwendig sind	mittelfristig
3	Darüber hinausgehende Maßnahmen, die zur Erreichung eines Hauptrouten- Standards erforderlich sind	mittelfristig

Öffnung von Einbahnstraßen

Einbahnstraßen	30 km/h	Fahrgasse	Parken	Nutzung	Bewertung/Bem.	Empfehlung
Grünhagensweg	ja	4,0 m	rechts neben FB	Wohnen	bereits für den Fahrradverkehr geöffnet	---
Jochen-Klepper-Str.	ja	4,0 m	am rechten Straßenrand	Wohnen	bereits für den Fahrradverkehr geöffnet	---
Friedenstraße	nein	4,0 m	teils beidseitig + Bus-Parken	Gewerbe / Wohnen	bereits für den Fahrradverkehr geöffnet	---
Louis-Harms-Straße	nein	2,70 m -3,0 m	in FR rechts	Wohnen	Markierung in Innenkurve	öffnen
Rosenstraße	ja	2,50 m	links der FB	Wohnen / Schule	Altpflaster/ Tasche markieren	öffnen
Quergasse	ja	2,0 m	links der FB Kurzzeitparken	Wohnen	Altpflaster	öffnen
In den Hübeeten	nein	3,40 m	links der FB Parkmöglichkeit	Wohnen	Tasche markieren	öffnen
Damaschkeweg	nein	3,50 m	in FR rechts	Wohnen	---	öffnen
Bugenhagenweg	nein	2,90 m	zu eng zum Parken	Wohnen	Kann Fall !!!	öffnen
Tilsiter Straße	ja	3,30 m	rechts der FB in Buchten	Wohnen	---	öffnen
Berliner Platz	ja	5,20 m	rechts 1/2 und 1/2	Wohnen / Schule / Bus	bereits für den Fahrradverkehr geöffnet	---
Feldstraße	Schrittgeschw.	3,50 m	rechts der FB in Buchten	Wohnen / Gewerbe	bereits für den Fahrradverkehr geöffnet	---